

# PLURAFLEX® P11 montageanleitung

konfektion verwaehrdose (KF I) / abdichtungstechnische pro-  
dukte gegen drueckendes und nichtdrueckendes Wasser

CEMproof®

dichter dran.

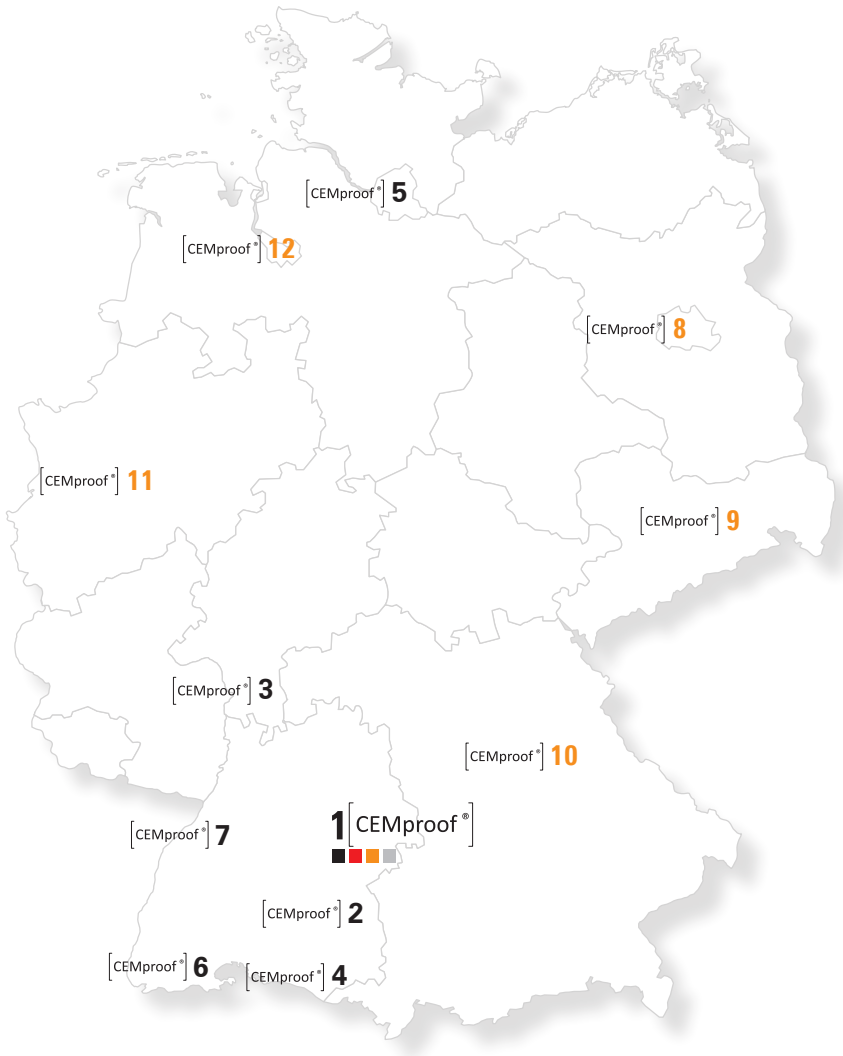
CEMproof®

Unternehmensgruppe



Deutschland

CEMproof® PLURAFLEX® P11 (KF I) montageanleitung



## standorte

### 1. hauptsitz süssen

baierhofweg 3, 73079 süssen  
tel +49 (0) 7162 70 759 90  
e-mail info@cemproof.com

### 2. standort biberach

beethovenstr. 3, 88400 biberach  
tel +49 (0) 7162 70 759 50

### 3. standort rhein-main

ohmstr. 12, 63225 langen (hessen)  
tel +49 (0) 7162 70 759 40

### 4. standort konstanz

oberlohnstr. 3, 78467 konstanz  
tel +49 (0) 7162 70 759 90

### 5. standort hamburg

waldhofstr. 25 / halle 7, 25474 ellerbek  
tel +49 (0) 7162 70 759 90

### 6. standort baden

brunnenäcker 40, 79793 wutöschingen  
tel +49 (0) 7162 70 759 55

### 7. standort herrenberg

cemproof group gmbh  
heerstr. 19, 71083 herrenberg

## vertriebsstandorte

8. berlin

9. sachsen

10. bayern

11. nordrhein-westfalen

12. bremen

### Disclaimer

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Zustimmung der CEMproof® Sealing Components GmbH ist die Verwendung nicht erlaubt. Alle Texte und Abbildungen in diesem Druckerzeugnis wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt und dienen der Vorabinformation. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung des Herausgebers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Exemplare ihre Gültigkeit.

## Inhaltsverzeichnis

### ALLGEMEIN

---

Konfektionieren des Schlauches .....	Seite 04
Montage des Schlauches .....	Seite 05
Verwendbare Injektionsgüter .....	Seite 07
Arbeitsgeräte, Reinigung .....	Seite 08

# injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung

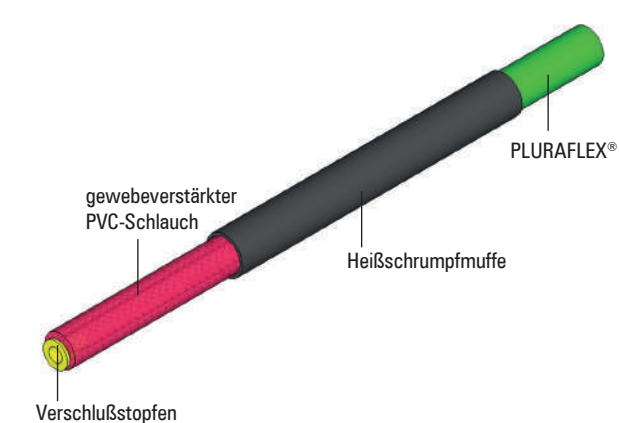
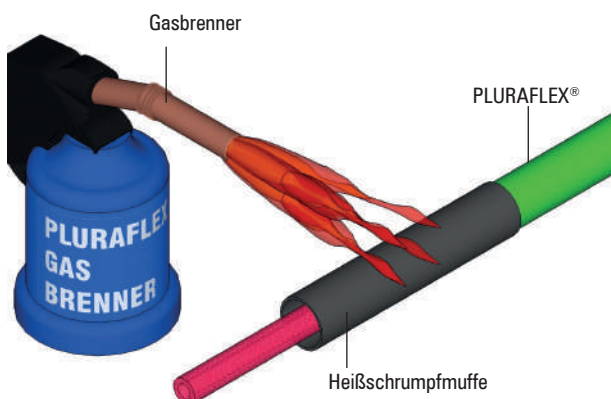
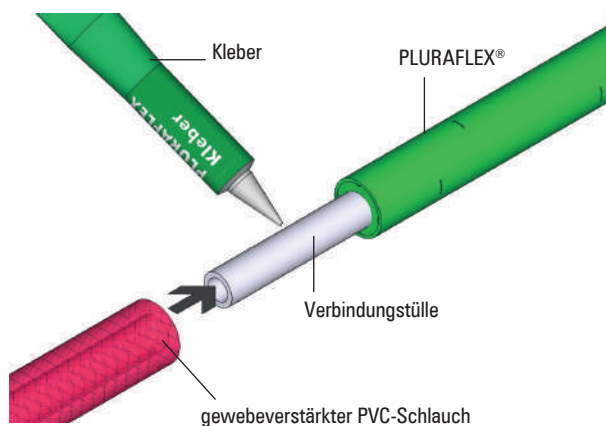
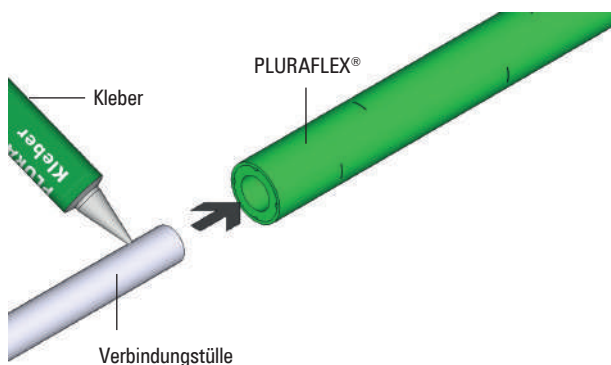
## Konfektionieren des Schlauches

1. Schlauch auf gewünschte Länge (max. 15 m - empfohlen 10-12 m) zuschneiden.
2. Lüftungs- bzw. Verpressende (2 verschiedene Farben rot, weiß) aus gewebeverstärktem PVC-Schlauch in erforderliche Länge (Standard = ca. 40 cm lang) zuschneiden. Einseitig Verbindungstülle ca. 2,5 cm in gewebeverstärkten PVC-Schlauch einschieben und 2,5 cm tief in den PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch einschieben und verkleben. Geeignete Kleber: Uhu Greenit, Pattex compact, Henkel Tangit bzw. andere PVC-Kleber, jedoch kein Sekundenkleber
3. Beide Enden mit gelben Verschluss-Stopfen gegen Eindringen von Schmutz schützen..
4. Heißschrumpfschlauch 10 cm lang abschneiden, zur Hälfte über das Ende des verklebten Lüftungs- und Verpressschlauchende schieben und mit Heißluftgebläse schrumpfen. Es empfiehlt sich, eine entsprechende Menge Schlauchenden und Schrumpfschläuche vorzubereiten.

### Ansicht PLURAFLEX® P11



### Längsschnitt PLURAFLEX® P11



# injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung

Bei der späteren Verpressung erfolgt der Anschluß der Verpreßgeräte im Regelfall über Verpreßenden, die in Verwahr Dosen eingeführt sind.

Der Übergangsbereich zwischen Verpreßende und Injektionsschlauch muß vollständig mit einer Mindestbetondeckung von 5 cm einbetoniert sein.

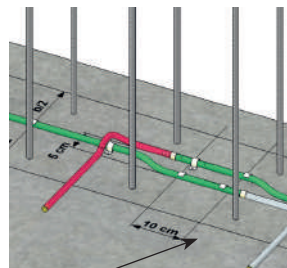
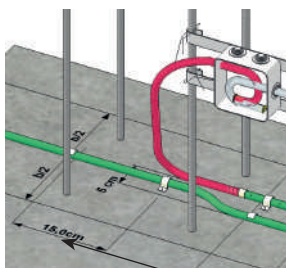
Die Verwahr Dosen sind bei horizontalen Arbeitsfugen etwa 15 cm oberhalb, bei vertikalen Arbeitsfugen entsprechend neben der Fuge anzuordnen. Spezielle bauliche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen.

Bei Ausführung mit Verwahr Dosen wird das Verpreß- oder Entlüftungsende etwa 10 cm in die Verwahr Dose eingeführt, damit die Enden für die Verpressung zugänglich sind.

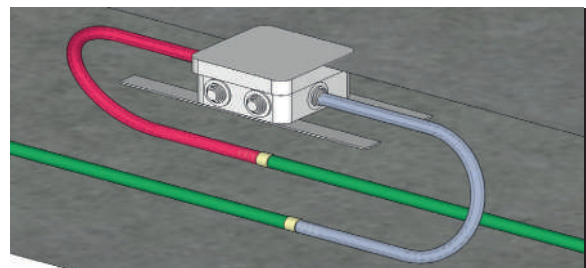
Die Positionierung der Verwahr Dosen bzw. der Nagelpacker hat an Stellen zu erfolgen, die auch später noch gut zugänglich sind.

**Dokumentation:** Lage der Verwahr Dosen bzw. der Nagelpacker und Verlauf des Injektionsschlauches muß sorgfältig dokumentiert werden (Verlegeplan).

## Montage Wand

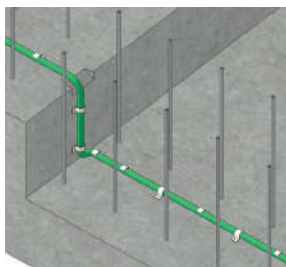


## Montage Bodenplatte/Decke

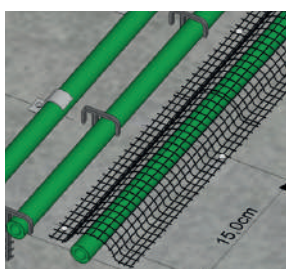


alle 15-20 cm Schlauchschellen. bzw. Clips vorsehen

## Montage des Schlauches



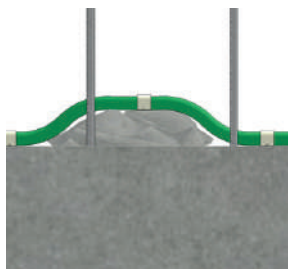
1. Der Schlauch wird üblicherweise in der Fugenmitte montiert. Die Mindestbetondeckung darf 8 cm nicht unterschreiten.
2. Die Fuge ist von Verunreinigungen und losen Teilen, die den Verbund stören, zu reinigen.
3. Der Übergang am Schrumpfschlauch muss voll einbetoniert werden.



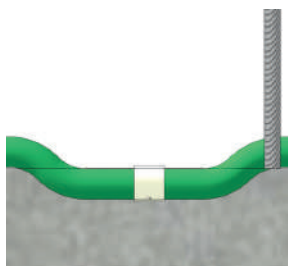
# injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung

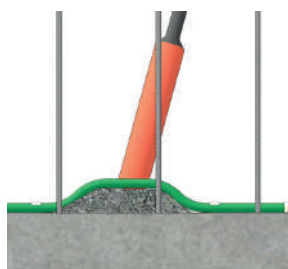
## Montage des Schlauches



4. PLURAFLEX® P11 muss stets auf der Fuge aufliegen. Zur Befestigung sind 4-5 Schlauchschellen pro m erforderlich, die mittels Bolzensetzgerät leicht und sicher angeschossen werden können. Alternativ dazu können Kunststoffclips verwendet werden. Bogen, die beim Betonieren bzw. Verdichten des Betons aufschwimmen könnten und vom Beton unterlaufen würden, sind unbedingt zu vermeiden! Aus diesem Grund ist der Injektionsschlauch immer wieder straff zu ziehen, und an den Stellen, an denen es nicht anders geht, zusätzlich in der Spitze des Bogens zu befestigen.



5. Die Verpress- und Entlüftungsenden müssen wieder auffindbar und für die spätere Injektion gut zugänglich aus der Schalung herausgeführt werden. Das Anquetschen der Gewebeschlanchenden durch darauf stehende Schalungselemente ist unproblematisch.



6. Die Schlauchenden können jedoch auch wahlweise in Verfahrboxen, die einfach an der Bewehrung zu befestigen sind, aufgehoben werden. Dies ist unbedingt erforderlich, wenn die Verpressung je nach Notwendigkeit erst später durchgeführt werden soll. Bitte halten Sie dafür die Lage der Injektionsschläuche und den Eingang in die Verfahrbox schriftlich fest! Je nach Anordnung können mehrere Schlauchenden in einer Verfahrbox untergebracht werden. Das Verpressen der Fuge geschieht zum spätmöglichen Zeitpunkt (mind. 28 Tage) wenn das Kriechen und Schwinden des Betons abgeklungen ist.

## Verpress- bzw. Injektionsvorgang

### PU-Harz

Das PU-Injektionsharz muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden. Mit einem langsam laufenden Rührgerät wird das Mischgut bis zur Schlierenfreiheit und Farbgleichheit gut durchgemischt und sofort verarbeitet.

Im Schlauch sammelt sich immer etwas Wasser an, das beim ersten Verpressvorgang herausgedrückt wird.

Dazu injiziert man das Mischgut (PU-Injektionsharz) in den Schlauch bis es am Entlüftungsende herauskommt. Schließt man dann das Entlüftungsende und erhöht den Verpressdruck in der Fuge, so entweicht an den undichten Stellen das Harz nach außen. Dieser Vorgang ist mehrmals zu wiederholen. Es wird zunächst der Druck langsam aber stetig gesteigert, bis der Druck bei ca. 60 bar konstant gehalten werden kann. Fragen Sie den Hersteller nach der geeigneten Verpresspumpen-Technik.

### Zementleim

Der PLURAFLEX® Injektionsleim muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden.


PLURAFLEX® P11 ist für die Injektion mit PLURAFLEX® Injektionsleim geeignet und geprüft.

# injektionsschlauch/ injektionsharz

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung


## Verwendbare Injektionsgüter

**PLURAFLEX®  
PUR-SCHAUM TYP 50**




Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,545 kg 12,00 kg	0,445 kg 10,00 kg

**PLURAFLEX®  
PUR-SCHAUM TYP 57**




Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
5,50 kg 10,00 kg	1,00 kg 2,00 kg

**PLURAFLEX®  
PUR-HARZ TYP 03**




Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 5,00 kg 10,00 kg	1,10 kg 5,56 kg 11,30 kg

**PLURAFLEX®  
PUR-HARZ TYP 05**



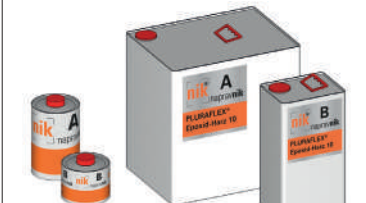
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,645 kg 5,00 kg 10,00 kg	0,355 kg 2,75 kg 5,50 kg

**PLURAFLEX®  
EP-HARZ TYP 01**




Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 10,00 kg	0,47 kg 4,70 kg

**PLURAFLEX®  
EP-HARZ TYP 10**



Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,71 kg 1,00 kg 10,00 kg	0,29 kg 0,40 kg 4,00 kg

**PLURAFLEX®  
INJEKTIONSGEL TYP 40**



Gebindeart und Größe		
Komp. A	Komp. B	Komp. C
21,5 kg	1,05kg	1,00 kg

**PLURAFLEX®  
INJEKTIONSLEIM 2K**



Verpackungseinheit / Eimer:
MV: 1:1 Volumenanteile (A:B)
Pulverkomponente: 6,5 kg
Flüssigkomponente: 3,5 kg

# notizen

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung

## Arbeitsgeräte, Reinigung

Verpresspumpe bzw. Injektionsgerät, Bohrmaschine mit Mischquirl nach dem Gegenstromprinzip, Injektionsschläuche und Zubehör. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit PLURAFLEX® Verdünnung zu reinigen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Pluraflex® Harz Typ 4000



Pluraflex® Harz Typ J



Pluraflex® Zement



Pluraflex® Handhebelpumpe



Pluraflex® Stativhebelpumpe



## Arbeitsgeräte, Reinigung

PLURAFLEX® REINIGER AW



PLURAFLEX® REINIGER B



PLURAFLEX® KONSERV.



## Hinweis

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Fall unsere AGB. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



# notizen

PLURAFLEX® P11 (KF I) | montageanleitung

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.

CEMproof®